

den Urwäldern weiter inlands verfliegt. So traf ich z. B. einmal *Microglossus* an der Küste an. Auch eine Tour in's Innere längs den Flüssen Laloki und Goldie befriedigte mich sehr wenig, denn auch hier war die Zahl der Vögel weit geringer als ich erwartet hatte. So beobachtete ich im Ganzen kaum ein Dutzend Taubenarten und wenig mehr an Papageien, woran wahrscheinlich der augenblickliche Mangel an gewissen Früchten schuld sein mochte. Von den Charactervögeln Neu-Guinea's, den Paradiesvögeln, kommen hier nur 2 Arten Paradiesa Raggiana und *Cicinnurus regius* vor, während die übrigen 6 Arten dieses Gebietes nur die Gebirgsgegenden bewohnen. Die nachstehende Sammlung gibt somit nur hauptsächlich ein Bild der Ornis um Port-Moresby, enthält aber unter den 33 immerhin einige interessante und seltene Arten.

#### **Haliaëtus leucogaster**, Gml.

Nr. 1369, Weibchen, in noch nicht völlig ausgefärbtem Kleide; Kohoro commi um Laloki. Wachshaut und Basishälfte des Unterschnabels horngrau; Oberschnabel hornbraun gegen Basis in's Horngrane; Beine schmutzig hornweiss; Iris nussbraun.

Allenthalben in Neu-Guinea, namentlich längs der Küste, in Torres-Strasse wie in Neu-Britannien beobachtet.

#### **Haliaastur spheurnus**, Vieill.

Nr. 1339, Männchen im Uebergangskleide; Kohoro commi am Lalokiflusse, wo die Art nicht selten war.

#### **Milvus affinis**, Gould.

Nr. 1273, altes Männchen, Maupa, Keppel Bui.

Wohl der häufigste Raubvogel, sowohl längs der Küste, wie im Innern. Kommt ziemlich dreist bis in die Dörfer und war an unserem Lagerplatze am Laloki eine tägliche Erscheinung.

#### **Baza Reinwardti**, Temm.

Nr. 1328, Weibchen, noch nicht ganz ausgefärbt.

Lalokifluss, weiter im Innern von Port Moresby, wo die Art nicht selten war.

#### **Podargus papuensis**, Quoy u. Gaim.

Nr. 1291, altes Männchen; Iris hochorange (variiert bis blutroth); Port Moresby.

Nicht selten um Port Moresby, wo er sich an Tage gewöhnlich auf Bäumen verbirgt. Auch bei Somerset erhalten.

#### **Halcyon sanctus**, Vig. u. Horsf.

Nr. 1329, altes Männchen; Port Moresby.

Ich beobachtete die weitverbreitete Art nur wenige Male in Neu-Guinea und auf Mabiath, Torresstrasse.

#### **Tanyptera galatea**, G. R. Gray.

Nr. 1342, altes Männchen, 21. Mai; völlig ausgefärbt, mit sehr verlängerten mittelsten Schwanzfedern, dieselben überragen die übrigen um  $5\frac{1}{2}$ "; 1348, desgl.; mittelste nur 3" vorragend; 1349, desgl.; 22. Mai in voller Mauser, die mittelsten Schwanzfedern noch ganz kurz und eben hervorsprossend, Schnabel lackroth; Beine schmutzig gelbbraun; Iris tiefbraun. Das Beschnutzte der Unterseite rührt daher, dass die Vögel, wohl in Folge des Nestbanes, sich viel in Termitenhäufen zu schaffen machen. Alte Weibchen stimmen ganz mit Männchen überein.

Ich beobachtete die Art nur in den dichten Urwäldern an den Flüssen Laloki und Goldie im Innern. Sie lebt hier ganz in der Weise ihrer Gattungsverwandten und pflegt wie diese beim Sitzen den Schwanz hochgehoben zu halten.

(Fortsetzung folgt.)

## Notiz.

**Allgemeine Deutsche Ornithologische Gesellschaft zu Berlin.** Sitzung vom 5. Mai 1884. Vorsitzender Herr Prof. Cabanis. — Der Herr Vorsitzende und Herr Schalow besprechen die im Laufe des Monats eingegangene neue Literatur. Der Letztere weist vornehmlich in einem längeren Referate auf den ersten Theil von Bogdanow's *Conspectus avium imperii rossicini* und bespricht die in demselben neu beschriebenen Arten, sowie die von dem Autor zur Anwendung gebrachte trinäre Nomenclatur. — Herr Dr. Reichenow erstattet einen Bericht über den vor Kurzem in Wien stattgehabten ersten internationalen Ornithologen-Congress und über die mit demselben verbundene ornithologische Ausstellung. — Herr Prof. Cabanis legt einen neuen von Herrn Major v. Mechow in Omgola, West-Afrika, gesammelten *Charadrius* vor, welchen

er Ch. (*Aegialites*) *Mechowi* nennt. Derselbe steht dem von Dr. Fischer im Massailande, Ost-Afrika, gesammelten *Aegialites venustus*, Finsch und Reichenow, sehr nahe. — Herr Schalow spricht über die vom Märkischen Provinzial-Museum in Berlin veranstaltete Literatursammlung der Mark Brandenburg, bei der er die ornithologische Abtheilung bearbeitet. Der Vortragende berichtet über eine grosse Anzahl seltener und wenig bekannter Arbeiten aus dem achtzehnten Jahrhundert, welche in der von ihm früher veröffentlichten *Bibliographia ornithologica marchica* fehlen. — An Stelle der Junisitzung wird eine Excursion nach Birkenwerder und Umgegend, im Norden der Mark, stattfinden.

Berlin.

Hermann Schalow.

## Literarisches.

Robert Ridgway: *Descriptions of some new North American Birds*, Description of a new American King Fisher, Notes on *Psaltriparus Grindae* Belding, Note on the Generic Name *Calodromas* (Proceed. Biological Society of Washington Vol. II Extraprinted 10. April 1884). Der Verfasser, bekanntlich einer der ausgezeichnetsten und hervorragendsten Verfechter der

trinominale Nomenclatur beschreibt folgende neue Subspecies nordamerikanischer Vögel: *Parus atricapillus Turneri* (Alaska), *Psaltriparus minimus californicus* (Californien), *Colaptes mexicanus saturator* (Columbia Riva bis Sitka), *Myiarchus mexicanus magister* (W. Mexico), *M. Lawrencei olivescens* (Mexico), *Pediocetes*

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Ornithologischen Vereins in Wien](#)

Jahr/Year: 1884

Band/Volume: [008](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Notiz 95](#)